Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an den einzelnen Stisahrer und Zehrling, der sich durch ein "Konditionstraining" auf die Genüsse, aber auch Anstrengungen der "weißen Kunst" vorsbereiten will.

Der gebildete Fachlehrer wird wie der einfache Fahrer, der vielleicht einmal dem tiefern Wert und Gehalt des Stilportes nachspüren will. mit Interesse das Kapitel über Zweck und Bedeutung lesen. Ich scheue mich nicht, es ausdrücklich zu sagen, daß dem Büchlein gerade wegen dieses Kapitels eine ganz besondere Bedeutung zutommt und es besonders auch für seden Lehrer, der Turnsunterricht zu erteilen hat, gut wäre, sich hier wieder einmal kurz, trefslich und allgemein verständlich zu orientieren über Koordinationssichulung, reslektorische und automatische Bewegunzgen. Atmung usw.

Auch methodisch ist das Büchlein auf dem bearbeiteten Gebiete als Neuerschein ung zu bezeichnen. Es bringt kein "Stellungsturnen" mehr, sondern fließende, rhythmische Bewegungen und totale Arbeit und entspricht darin ganz den Forderungen der neuen eidg. Turnschule. Die Winke des erfahrenen Praktikers über Kleidung, Schuhwerk und Ausrüstung vervollständigen die übrigen Darbietungen in wünschbar bester Weise.

Besonders hervorgehoben werden muß, daß das Büchlein teineswegs für Trocenuntersticht und Stiturnen allein verwends bar ist. Das ist gerade ein Wertvolles daran, daß sämtliche Schwünge in den einzelnen Uebungen eine so gründliche Analyse und Synthese ersahren, daß darin auch die vorzüglichste Anleitung für Schwungs und Bogenschulung auf dem Schnee im Gelände zugleich enthalten ist, indes die reinen stisgymnastischen Uebungen eine sichere Vorbereitung und Anleitung für die Fahrtechnit sind. Her sein auch auf die zahlreichen, gerade durch ihre Einfachheit sehr instruktiven Ilustrationen verwiesen.

Jedes einzelne Kapitel erwedt durch seine Beshandlung immer neu den Eindruck großer Gewissenschaftigkeit, Gründlichkeit und vollkommener Sachkenntnis, wie sie nur langjährige Ersfahrung, eigenes Erleben und umfassendes Studium der physiologischen und bewegungsmechanischen Grundlagen schaffen kann. — Mir hat das Werklein gefallen wie selten eines. Möge es die wohlversdiente Beachtung und Verbreitung finden. A. St.

Bücherichau

Deutsche Sprache und Literatur.
Schöninghs Dombücherei, Schülerhefte von deutscher Art. — Heft 27—35. — Arbeiterprogramm, von F. Lassalle; Bom deutschen Eisenbahnsspiem, von F. List; Deutsche Personennamen, von H. Ammon; Deutsche Balladen II., von M. Herrmann; Der arme Heinrich, von Hartmann von Aue; Novalis als Mystiker; Theodor Storm; Hildegard von Bingen, von J. Radn; Historischer Materialismus, von Karl Marx. — Berlag Ferd. Schöningh, Paderborn

Richt alle diese Stoffe eignen sich auch für unsere Schulen als Klassenlesestoff, da sie in erster Linie für deutsche Verhältnisse berechnet sind. Die Darbietung ist an und für sich gut, dürfte aber für die Volksschule, auch für die Oberstufe, zu hoch sein.

Berwig Franz, Deutsche Seldenlegende. Bisher 12 hefte. Lex-8°. Freiburg i. Br., herder.

9. Seft: Friedrich ber Große.

10. Seft: Der Seilige.

11. Seft: Undreas Sofer.

12. Seft: Port von Bartenburg.

In dieser "Heldenlegende", die allgemein als Herwigs bedeutendstes Werk bezeichnet wird, ist jene tiese Inbrunst, die den Leser von der ersten Zeile an gesangen nimmt. Die innige Verbindung jeder Heldenlegende mit einer deutschen Landschaft, das Wehen geheimnisvoller Kräfte im Leben jedes Helden hat geradezu eine neue epische Form gesichafsen. — Allerdings eignen sich diese an sich wertsvollen Lesestoffe in erster Linie für deutsche Bershältnisse, nicht für schweizerische.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelschulen, uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sefretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung restestieren.

Getretariat

des Schweiz. tathol. Schulvereins Geismatistraße 9, Luzern.

Rebattions dluß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor Geißmattstr. 9. Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schrittleitung VII 1268.

Rrantentasse des tatholischer Lehrervereins: Präsident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Brafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Silfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.